**Zeitschrift:** Schwyzerlüt: Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte

**Band:** 5 (1942-1943)

**Heft:** 9-11

Artikel: Miis Dörfli (gekürzt)

Autor: Brassel, Johannes

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-179596

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

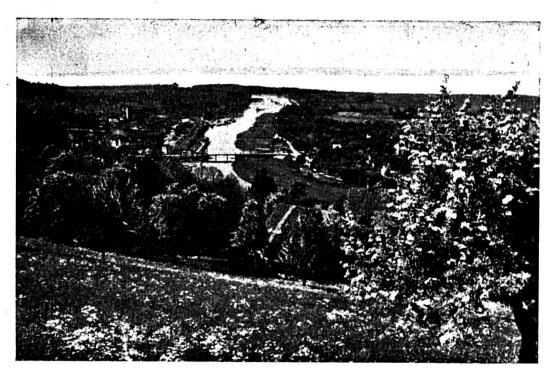
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Unteres Rheintal und Bodensee.

Behördl. bew. No. 6384c/4 1. II. 43.

## Miis Dörfli

(gekürzt).

Miis härzig Dörfli döt am Rhii liit grad mitts uf dr Wält. Der Härrgott hät wohl gwißt, wohii er Sammagretha stellt.

Uf dera Sita ganz döruuf vil Räbaglend und Wald, mit Burga und mit Schlößli druf und Hüsli manigfalt.

Di ander Sita kränzt dr Rhii, und Fälder volla Frucht und Pappelböm stond stolz debii, die hond de Porsch in Zucht.

Und überena? — Lueg, im Duft, wenn d Oobedsunna sinkt, wie lieblig blau dor d Sommerluft dr Bärgchranz dora winkt.

Draa schlüüßt sich üsra Bodasee, er glänzt im Sunnaschii, und still und langsam drüberhee ziend Schiffli, grooß und klii.

s Schönnscht liit vor diir.

Was luegscht so wiit?

Härrgott, wie s Härz oam lacht,
stond Bömm i schöner Früeligszit
i so ner Bluescht und Pracht!

Du seascht ko Strooß, du seascht vom ganze Dörfli meh, [ko Huus denn übers Dach und s Kämmi uus hangt luuter Blüetaschnee.

De Kerchtorm nu mit guldnem luegt über Dorf und Fäld; [Knopf die Gwundernaas streckt Hals und schier bis as Himmelszelt. [Kopf

Johannes Brassel (1848-1916).